

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1951-05-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee

26. Mai 1951

31. 6. 20 VIII

Herrn Professor

Werner F. L e o p o l d

E v a n s t o n .

Lieber Herr Professor Leopold.

Ihr Brief vom 21. Mai war schon heute hier und ich freue mich über Ihre Zustimmung zu Pellegrinis Massnahmen. Ich glaube, wir überlassen ihm jetzt einmal unsere Sache, schliesslich ist nichts für die Ewigkeit und wir können immer noch ändern, wenn etwas uns missfällt, falls das Buch Erfolg hat.

Ueber die Frage des Copyrights kann ich Sie beruhigen und ich bitte Sie darum, diese Beruhigung an Pellegrini weiterzugeben. Ich schreibe ihm also diese Dinge nicht direkt, da die vorliegende Anfrage an Sie ergangen ist. Es ist nur ein Copyright angemeldet worden und zwar von Thomas Seltzer, und der entsprechende Vermerk lautet:

C o p y r i g h t 1922 b y

T h o m a s S e l t z e r I N C .

Bei den späteren Ausgaben der "Biene Maja" im Verlag von Albert und Charles Bony, kehrt immer nur dieser genau gleiche Copyright-Vermerk wieder. Bony haben also kein neues Copyright angemeldet, obgleich sie das Publikationsrecht von Seltzer übernommen haben, unter welchen Bedingungen ist mit mir klar geworden, ich glaube aber, dass Seltzer noch beteiligt gewesen ist.

Da nun kein neues Copyright beantragt worden ist, fällt zufällig mein Vertrag mit Pellegrini genau in die Zeit, in der das alte Copyright ohnehin erloschen war, wenn dies nach 28 Jahren der Fall ist. Es kommt natürlich hinzu, dass die Verlagsrechte an mich zurückgefallen sind, sodass niemand als ich einen Verleger ermächtigen kann, ein neues Copyright anzumelden. Ich glaube, damit ist diese Angelegenheit zum Guten erledigt. Durch meinen Vertrag mit Pellegrini stehen ihm naturgemäss das Recht und die Pflicht für das neue Copyright zu.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

Waldemar Bonsels